

QM für's QM? Ideen für Meta-Evaluationen des QM-Systems

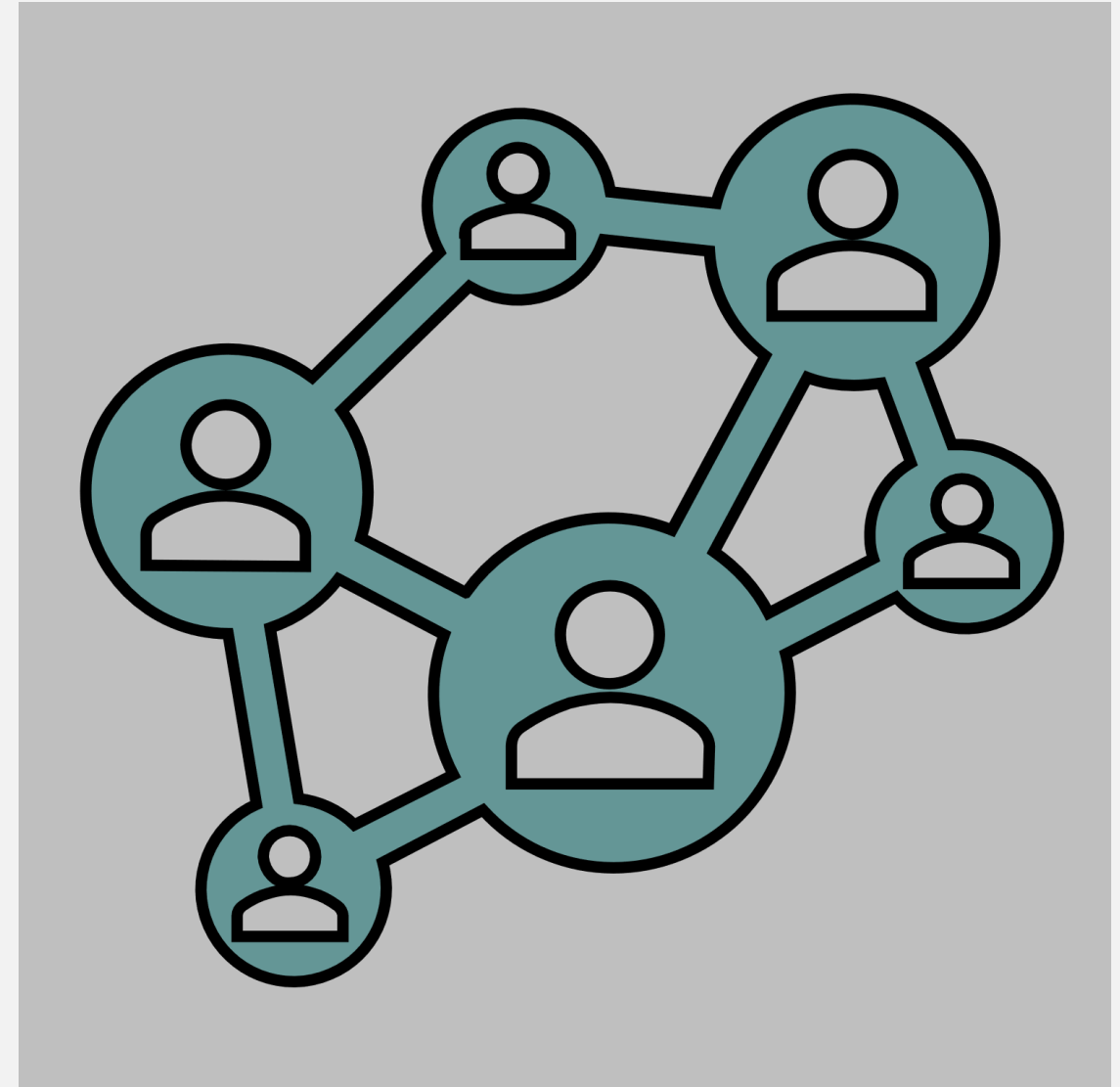
**Modul mit Meike Guzy und Gregor Maas
28.08.2024**



Inhalt

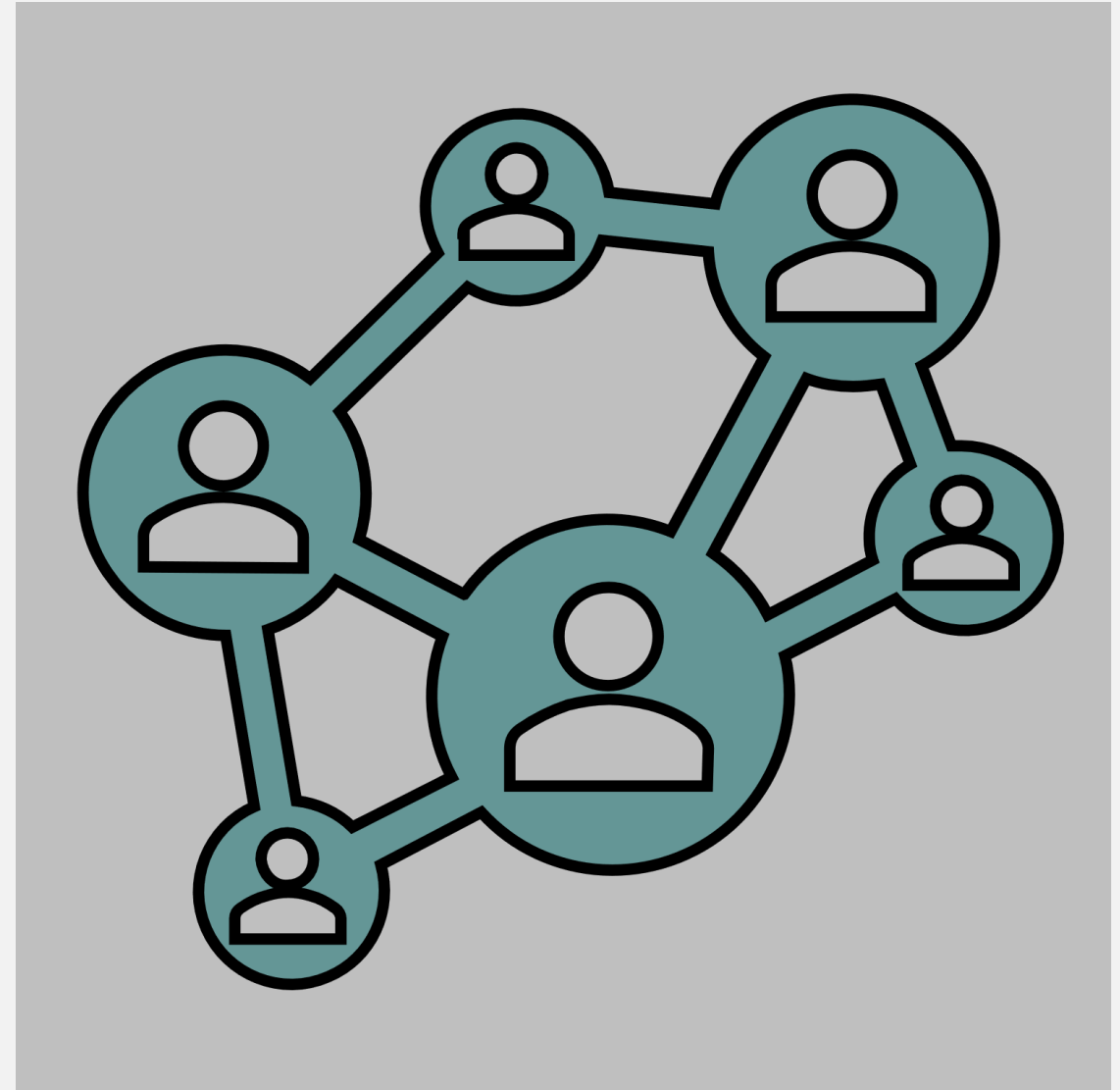
- I. Ausgangslage**
- II. Die Methode „QUAP“**
- III. Die Arbeit mit den Ergebnissen**
- IV. Nebeneffekte**
- V. Arbeitsphase**
- VI. Abschlussplenum**

www.uni-bielefeld.de/qm



I. Ausgangslage bei Ihnen

Umfrage per mentimeter



Was trifft auf Ihre Hochschule zu?



HS bereitet sich auf eine Systemakkreditierung o. alternatives Verfahren vor

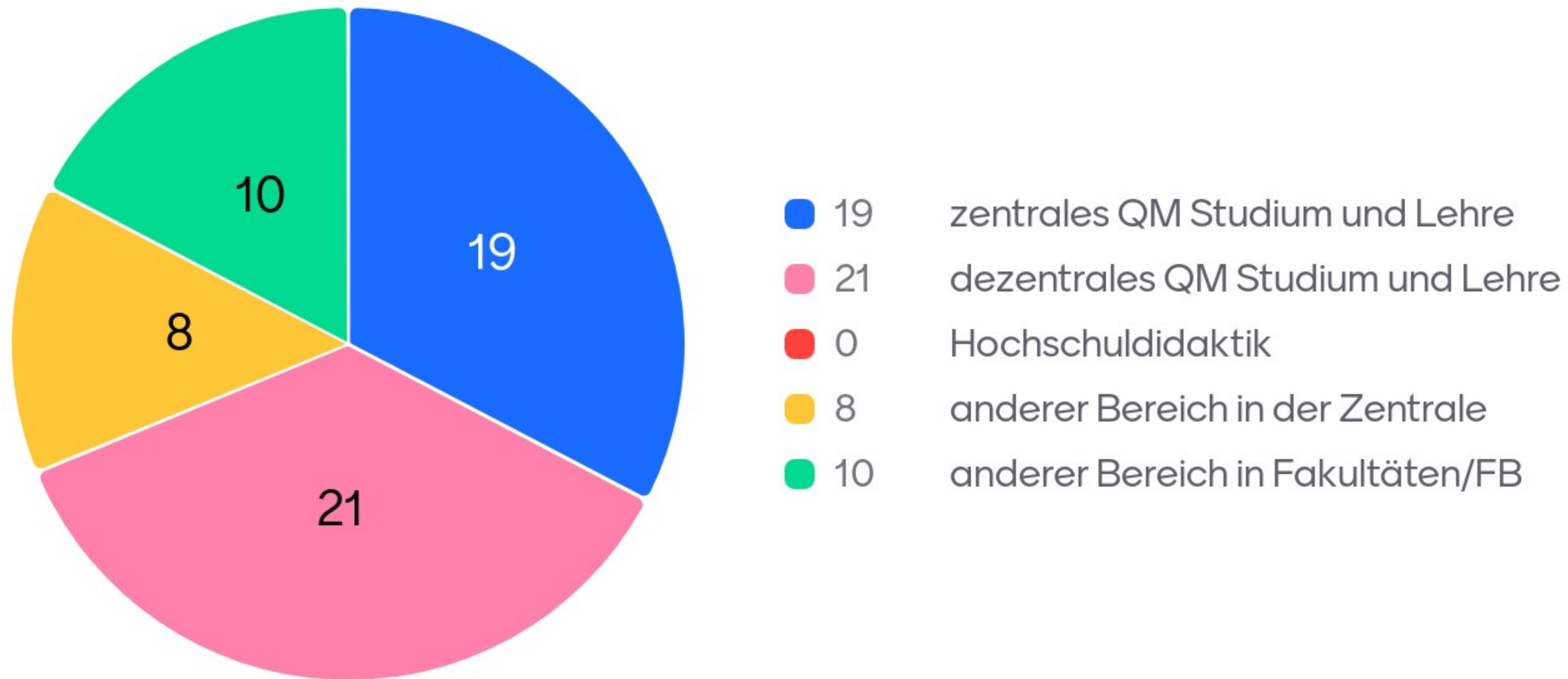


HS ist systemakkreditiert

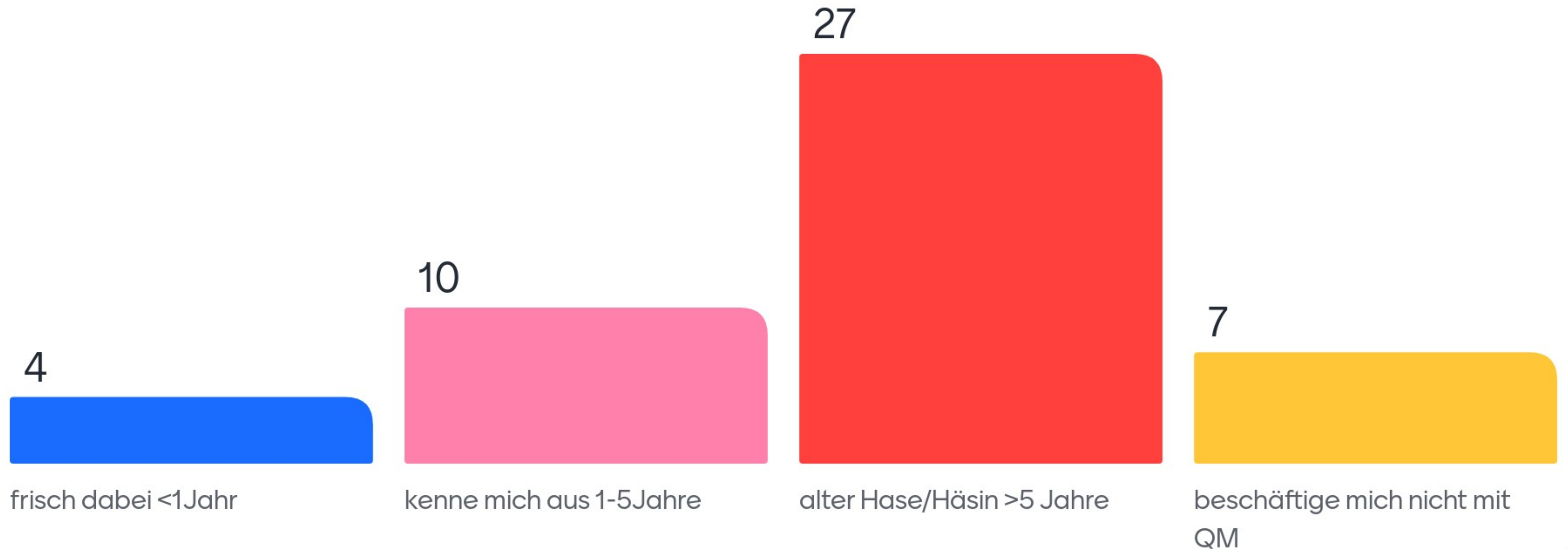


HS arbeitet mit Programmakkreditierungen

In welchem Bereich der HS arbeiten Sie?



Wie lange beschäftigen Sie sich bereits mit QM an Hochschulen?



Nennen Sie 3-5 Stichworte, die Ihren Aufgabenbereich beschreiben

Studienbüro

Curriculumsentwicklung

Prüfungsplanung

Monitoring

Akkreditierung
Studiengangweiterentwicklung
Evaluationen

Studiengangsmangement
Beratung von Lehrenden
Vernetzung

Curriculums- und
Studiengangsentwicklung

Internationalisierung

Nennen Sie 3-5 Stichworte, die Ihren Aufgabenbereich beschreiben

Studiengangsmangement

Validierung von Studiengängen

Studiengangsentwicklung, Evaluation, Akkreditierung

Studienmanagement

Studienreform

Evaluation, Akkreditierung, strategische Studienprogrammentwicklung

Systemakkreditierung

Koordination Planung Evaluation

Nennen Sie 3-5 Stichworte, die Ihren Aufgabenbereich beschreiben

Prüfungsamt

Studienberatung

Koordination
Masterstudiengang

Qualitätsentwicklung
Dialog

QM

Verfahrenskoordination

Kennzahlen aus Studium
und Lehre

Studienreform
Akkreditierung
Evaluation
Beratung

Nennen Sie 3-5 Stichworte, die Ihren Aufgabenbereich beschreiben

Befragung

Studiengangsentwicklun
g Administration

Lehrveranstaltungsevalu
ation

Akkreditierung von
Studiengängen

Qualitätsmanagement
an der Fakultät

Akkreditierungen

Evaluation

Studiengangskoordination

Nennen Sie 3-5 Stichworte, die Ihren Aufgabenbereich beschreiben

Symbolische KI

Evaluation, Befragungen,
Lehrveranstaltungsevalu
ation

Schnittstelle zwischen
Zentrale und FakultätQM-,
Evaluations- und
Datenexperte der Fakultät

Prüfungsverfahren

Akkreditierung
Qualitätsregelkreis
Studiengangsentwicklung
Evaluation
Studiengangsmonitoring

Evaluationsverfahren,
Zertifizierungskommissio
n,

Studienbüro,
Studiengangsentwicklun
g

Studiengangsentwicklun
g

Nennen Sie 3-5 Stichworte, die Ihren Aufgabenbereich beschreiben

Akkreditierung
Weiterentwicklung QM
Internationale Studiengänge

Betreuung mehrstufige Evaluation, Geschäftsstelle
Zertifizierungskommission, Weiterentwicklung QM

Akkreditierung, Qualitätsentwicklung, Kommunikation

Strategie

Evaluation
Studiengensevaluation
Plagiatserkennung

Studienbüroleitung

Dekanatsmanagement
Studiengangsentwicklung
Berufungen

Sprachverarbeitung

Nennen Sie 3-5 Stichworte, die Ihren Aufgabenbereich beschreiben

TAPs, Fokusgruppen

It- und
organisationsentwicklung
projektkoordination

Reform von
Studiengängen

Evaluation, Befragungen,
Lehrveranstaltungsevaluatio
n, qualitative
Evaluationsverfahren

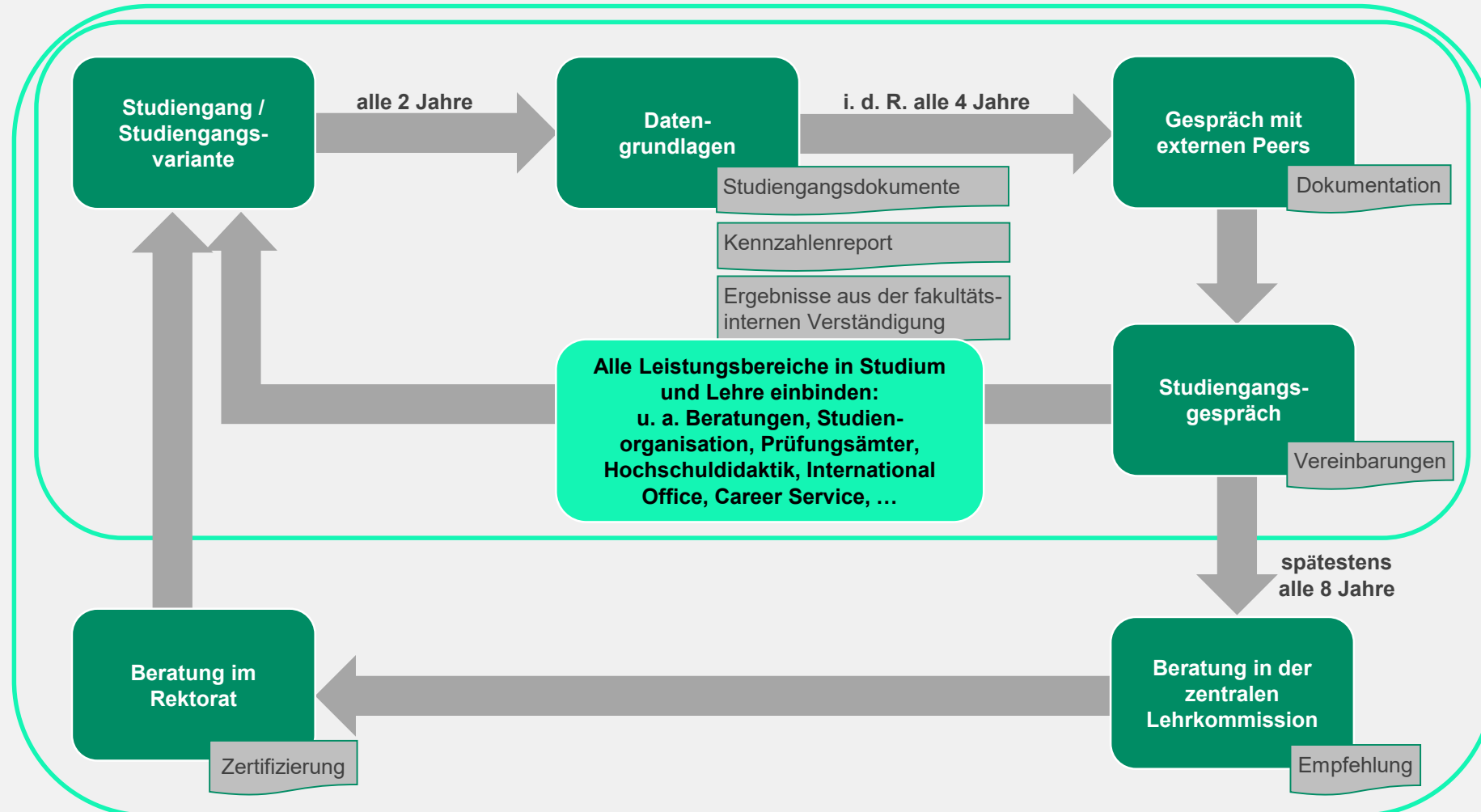
Studiengangsakkreditierung
LehrevaluationStudiendekan
atStudiengangsmanagemen
t

Satzungen

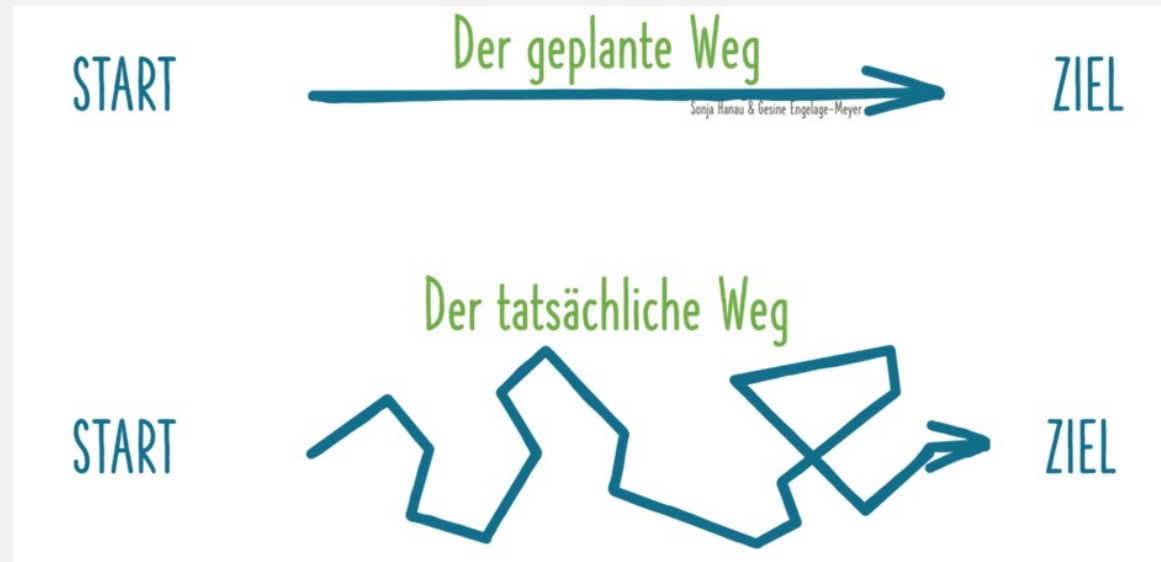
Schnittstelle
Studis/LehrendeBefragunge
nRound Table-
GesprächeAkkreditierungen

Studiengangskoordinatio
n
StudienfachberatungMä
dchen für alles

I. Ausgangslage bei uns – Ein Ansatz der Kommunikation schafft

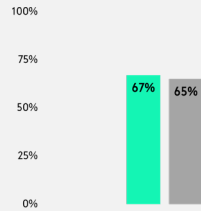


Der Weg zum QM-System und zu den Prozessen



Daten

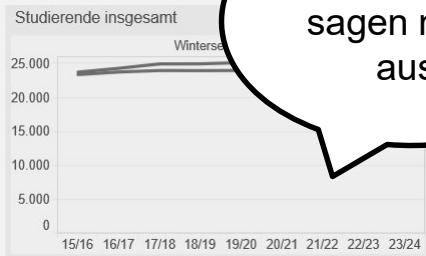
Wir brauchen noch mehr Daten.



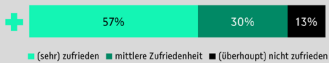
UNIVERSITÄT BIELEFELD



Die Daten sagen nichts aus.



Lehrende



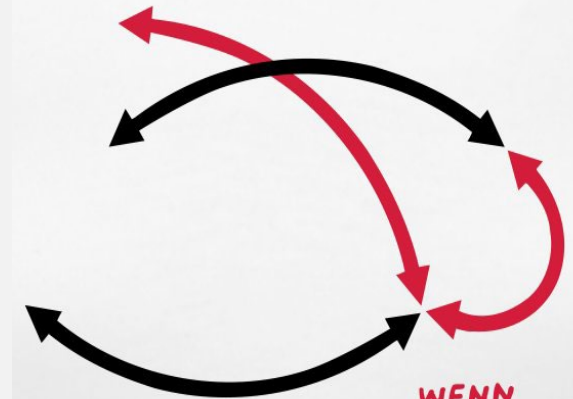
Dokumente

Wir brauchen noch eine Handreichung.

Wer liest das denn alles?



Prozesse



WENN EINFACHES GENIAL IST, DANN IST ES NICHT GENIAL, WEIL ES EINFACH IST, SONDERN WEIL ES GENIAL IST.

©Max Goldt

II. Die Methode „QUAP“

Quality Management Analysis Poll – eine qualitative Erhebung

Quality Management Analysis Poll (QUAP) – Evaluation des QM-Systems an der Universität Bielefeld

Stärken des aktuellen QM-Systems:

Was schätzen Sie an dem aktuellen QM-System und den Strukturen der von Ihnen durchgeführten Verfahren? Was sollte also unbedingt erhalten bleiben?

Schwächen des QM Systems:

Welche Aspekte der aktuellen Verfahrensstruktur und ihrer Umsetzung in die Praxis erleben Sie als für Ihre Arbeit hinderlich?

Weiterentwicklung des QM Systems:

Welche konkreten Verbesserungsvorschläge haben Sie in Bezug auf die von Ihnen als hinderlich erlebten Aspekte?

Ansatz

- Ziel der Evaluation ist es, in einem moderierten Gespräch die unter den Teilnehmer*innen mehrheitsfähige Sicht auf die aktuellen Strukturen des QM-Systems zu erheben. Wir orientieren uns dabei an dem in Lehrveranstaltungen an der Universität Bielefeld eingesetzten Evaluationsformat ‚Teaching Analysis Poll‘ (TAP).
- Die Besonderheit des Formats ist, dass der Meinungsaustausch unter den Befragten insofern in einem ‚geschützten‘ Rahmen stattfindet, als dass die ‚Auftraggeber*innen‘ der Befragung (in diesem Fall die Leitungsebene der Abteilung QM) keinen Einblick in den Prozess der Meinungsbildung haben.

Vorgehen

- 2 Gruppen: Personen, die zentral QM-Verfahren begleiten, und QM-Koordinator*innen, die dezentral die Verfahren begleiten
- Gespräch anhand von Leitfragen:
 - 1. Stärken des QM-Systems:** Was schätzen Sie an dem aktuellen QM-System und den Strukturen der von Ihnen durchgeführten Verfahren? Was sollte also unbedingt erhalten bleiben?
 - 2. Schwächen des QM-Systems:** Welche Aspekte der aktuellen Verfahrensstruktur und ihrer Umsetzung in die Praxis erleben Sie als für Ihre Arbeit hinderlich? An welchen konkreten Stellen gibt es also bei Ihnen Unzufriedenheit?
 - 3. Weiterentwicklung des QM-Systems:** Welche konkreten Verbesserungsvorschläge haben Sie in Bezug auf die von Ihnen als hinderlich erlebten Aspekte? Was wünschen Sie sich also für einen Veränderungsprozess in den kommenden Monaten oder Jahren?
- Nachbesprechung mit den Leitungspersonen der Abteilung QM (Auftraggeber*innen)

Ergebnisse – ein Beispiel

	Schwächen des QM-Systems: Welche Aspekte der aktuellen Verfahrensstruktur und ihrer Umsetzung in die Praxis erleben Sie als für Ihre Arbeit hinderlich?	Weiterentwicklung des QM- Systems: Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie in Bezug auf die von Ihnen als hinderlich erlebten Aspekte?
Zentrales QM	Prozesse der Studiengangsentwicklung in den QM-Verfahren teilweise unklar	Prozessbeschreibungen überarbeiten; Abgrenzung zwischen Prozessen
Dezentrales QM	Änderungswünsche des Fachs führen zu Problemen	Transparenz über Prozesse und Entscheidungen herstellen

III. Die Arbeit mit den Ergebnissen



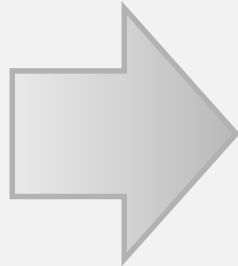
Bild von Pete Linforth auf Pixabay

Die Arbeit mit den Ergebnissen

Weiterentwicklung des QM-Systems:
Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie in Bezug auf die von Ihnen als hinderlich erlebten Aspekte?

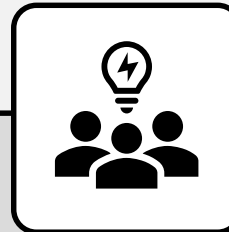
Prozessbeschreibungen überarbeiten; Abgrenzung zwischen Prozessen

Transparenz über Prozesse und Entscheidungen herstellen



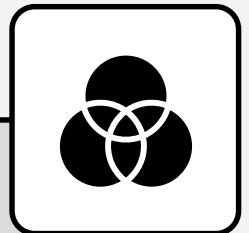
Anschlussformate

- Prozessgalerie
- Meta-Tage
- Drehtür AG
- Fortbildungen

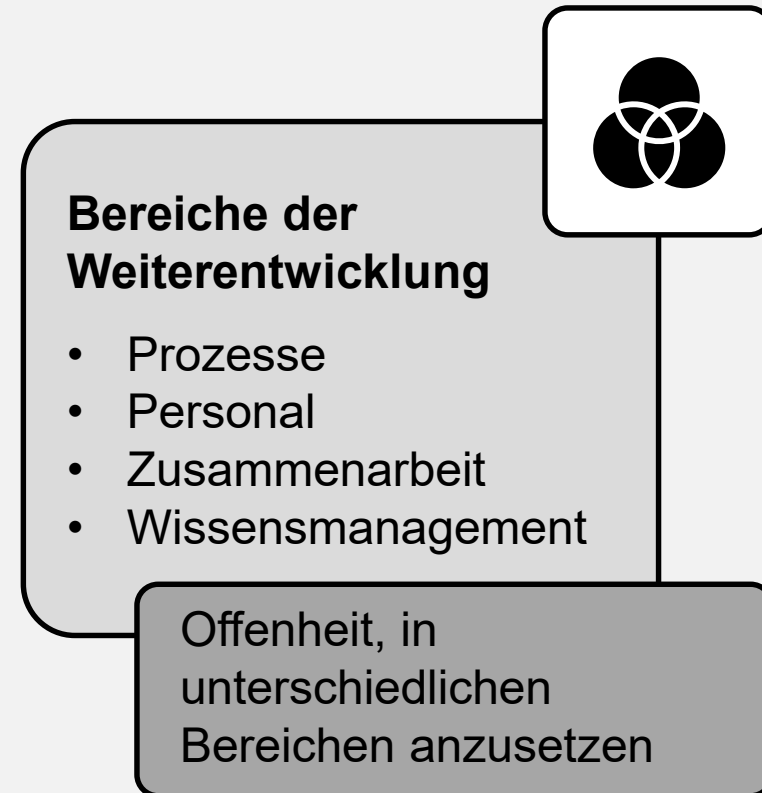
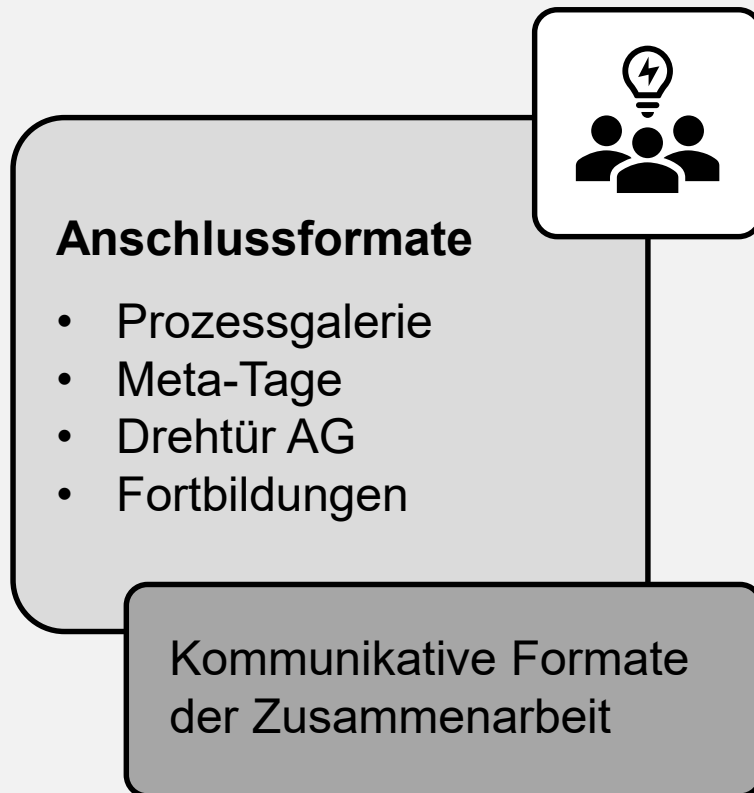


Bereiche der Weiterentwicklung

- Prozesse
- Personal
- Zusammenarbeit
- Wissensmanagement

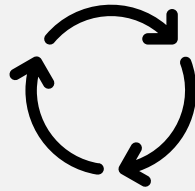
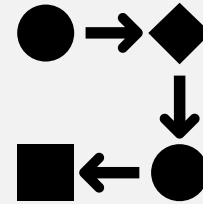
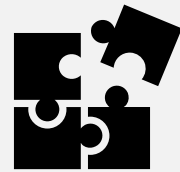


Die Arbeit mit den Ergebnissen



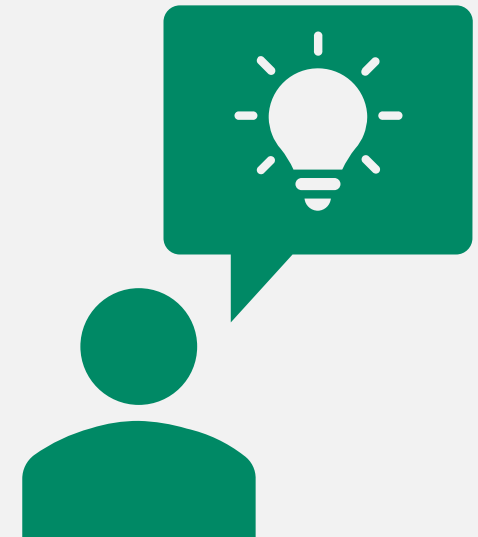
IV. Nebeneffekte





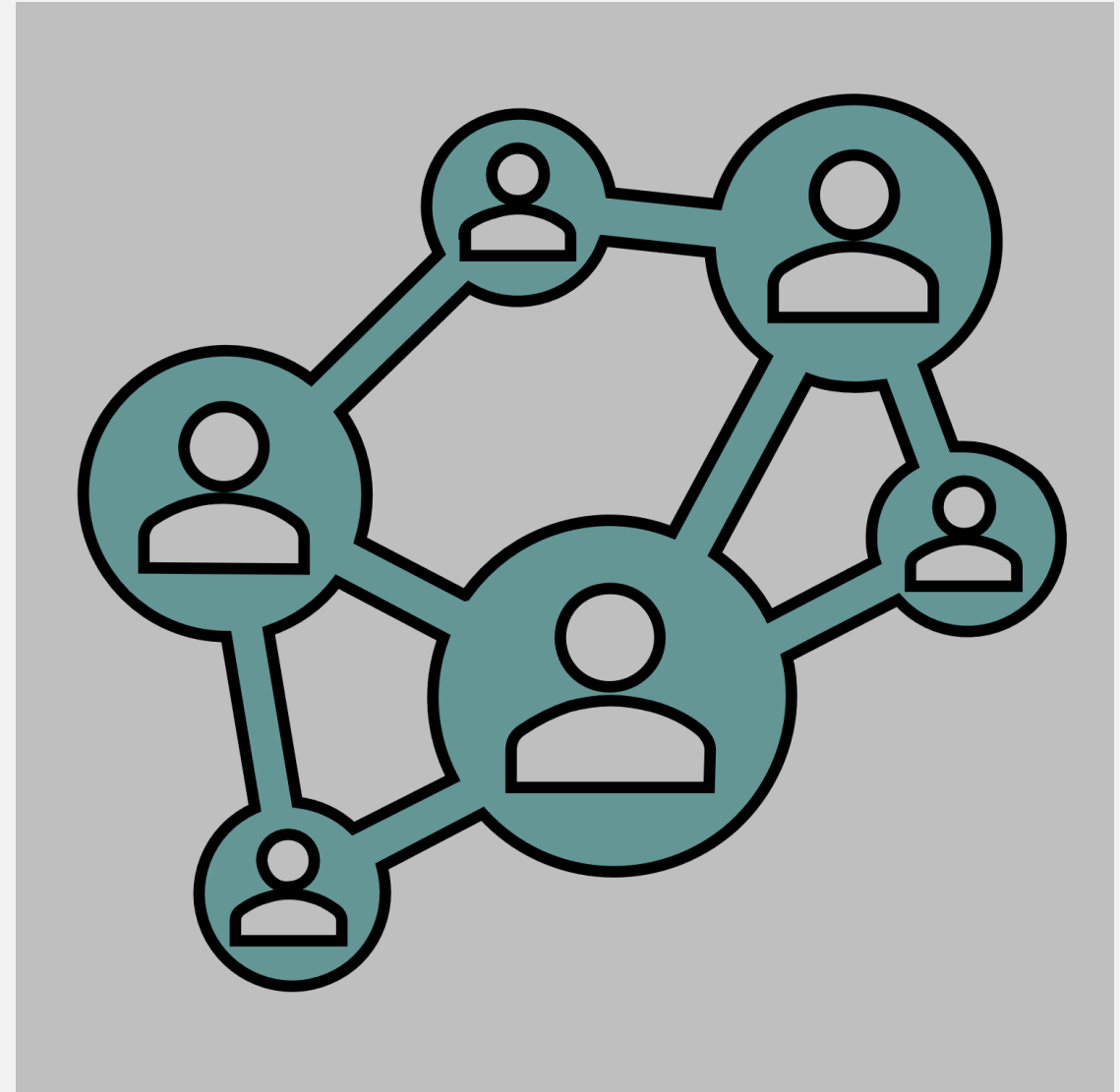
V. Arbeitsphase

- Arbeiten Sie in **Kleingruppen** (2-4 Personen) zusammen an Evaluationsideen.
- Für **QM-Profis**: Diskutieren Sie gerne auch Möglichkeiten, eine Evaluation zur **Wirksamkeit** Ihres QM-Systems durchzuführen. Wie könnte erhoben werden, ob durch das QM-System eine echte Verbesserung der Qualität stattfindet?
- Später im **Abschlussplenum** soll zu Möglichkeiten, Evaluation zur Wirksamkeit von QM-Systemen durchzuführen, diskutiert werden.



VI. Abschlussplenum

Chancen und Grenzen der
Evaluation zur Wirksamkeit
von QM-Systemen



**Was interessiert Sie zusätzlich
an unserem QUAP?
Sprechen Sie uns gerne an!**

www.uni-bielefeld.de/qm

